

Italien: Ermittlungen nach Seilbahnunglück

Rom. Einen Tag nach dem Seilbahnunglück am Lago Maggiore, das 14 Menschen das Leben kostete, sind Italiens Infrastrukturminister und der Leiter der Zivilschutzbehörde am Unglücksort Stresa zusammengekommen. Die Regierung wolle die Ursachen und das, was geschehen ist, verstehen, sagte Minister Enrico Giovannini vor Medien am Montag in dem Ort im norditalienischen Piemont. Die Gründe für den Absturz der Gondel der Seilbahn, die zwischen Stresa und dem Monte Mottarone fuhr, würden aufgeklärt. Eine Kommission unterstütze die Ermittlungen der zuständigen Staatsanwaltschaft in Verbania. Diese ermittelt laut Medienberichten wegen fahrlässiger Tötung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/402949.italien-ermittlungen-nach-seilbahnungluck.html>